



©TUSCH Berlin - Szenenfoto aus „Welten“ der AHF; Fotograf: Gianmarco Bresadola

## /// Netzwerk Inklusive Theaterarbeit ///

### Praxistag „Die verrückte Teegesellschaft“ - Inklusive Theaterarbeit anhand einer literarischen Vorlage

» 9. April 2019 in der August-Hermann-Francke-Schule

#### PRAXISTAG

Die August-Hermann-Francke-Schule – ein Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige und körperlich-motorische Entwicklung – und die Evangelische Schule Spandau – Grundschule und Sek I – arbeiten seit mehreren Jahren in Theaterprojekten zusammen.

In ihrem aktuellen Theaterprojekt „Die verrückte Teegesellschaft“ untersuchen sie Normalität und Abweichung von gesellschaftlichen Erwartungen, Regeln und Absprachen. Was ist eigentlich normal? Was wird als anders wahrgenommen? Gibt es überhaupt dieses „Normal“? Wie gehen wir damit um? Wie sollte man damit umgehen? Diesen Fragen gehen Sie in verschiedenen Theaterprojektgruppen ausgehend von der verrückten Teegesellschaft in „Alice im Wunderland“ von Lewis Carroll nach. Ihr künstlerisches Ergebnis präsentieren sie am Freitag, den 10. Mai 2019 aus Anlass des Aktionstages 5. Mai „#MissionInklusion – Die Zukunft beginnt mit Dir!“ in der Altstadt Spandau. Die Passanten in der Fußgängerzone werden eingeladen, an der verrückten Tafel Platz zu nehmen und so Teil der Performance zu werden. Die Begegnung und das gemeinsame Handeln an der Tafel der „verrückten Teegesellschaft“ dient als Ausgangspunkt zu Kontakt, Reflexion und Dialog. Das Verrückt-sein wird zur Brücke für inklusives Handeln.

Der Fortbildungsworkshop vermittelt, wie man mit einer Gruppe mit sehr unterschiedlichen Lern- und Spielvoraussetzungen eine literarische Vorlage vermitteln, sich mit ihr auseinandersetzen und auf ihrer Grundlage ein Stück entwickeln kann. Wir besuchen die Probe der inklusiven Theatergruppe mit Schüler\*innen der 8. Klasse (ISS) und der Abschlussstufe (Förderzentrum), die seit Februar zusammen proben. Anschließend werden wir mit der Theaterpädagogin Susanne Briel, dem Tänzer Benjamin Block und dem Pädagogen Werner Beusterien einzelne Methoden praktisch erproben und als Ausgangspunkte für eine mögliche Theaterarbeit diskutieren.

#### PROGRAMM

##### Dienstag, 09. April 2019

- 12:30 Ankommen und Begrüßung mit kurzem Imbiss
- 13:00 Probenbesuch des Theaterprojekts „Die verrückte Teegesellschaft“
- 14:30 Pause
- 14:45 - 16:45 Fortbildungsworkshop „Inklusive Theaterarbeit anhand einer literarischen Vorlage“

**Wo** **Treffpunkt: Kastaniengarten (Haus 40) August-Hermann-Francke-Schule | Evangelisches Johannesstift Spandau** /// Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin /// BVG: M45 Haltestelle Johannesstift

#### ANMELDUNG

**Bitte melden Sie sich für den Praxistag „Die verrückte Teegesellschaft“ bis zum 26. März mit folgenden Angaben an:**

/// **Name, Vorname** /// **Institution/Beruf** /// **E-Mail-Adresse/Tel**

bitte an: [info@tusch-berlin.de](mailto:info@tusch-berlin.de) /// 030. 247 49 856